

Vormoderne / Alte Geschichte

Bastian Schenk, M. A.

Proseminar: Das Vierkaiserjahr

Ort: BZW/A153/U, **digital**, Zeit: Mittwoch, 3. DS (11:10–12:40 Uhr) **Beginn: 03. November 2021**

Als im Jahr 68 n. Chr. der Vindex-Aufstand gegen Nero entbrannte, war der Kaiser erst gelassen. Dies änderte sich aber schnell, als sich weitere Kommandanten, wie z.B. Galba, anschlossen. Der folgende Selbstmord Neros wurde aber nicht genutzt, um die Republik wiederherzustellen. Vielmehr mündete dies in einen großen Konflikt darum, wer nun der neue Kaiser werden sollte. Im Jahr 69 n. Chr. wurde Rom dann in rascher Abfolge von vier Kaisern (Galba, Otho, Vitellius und Vespasian) regiert. Wie hat das Reich diese Krisenzeit überstanden und warum konnte es überhaupt dazu kommen?

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der römischen Kaiserzeit zu befähigen und in die althistorischen Grundwissenschaften einzuführen. Es werden keine Sprachkenntnisse in Latein oder Griechisch vorausgesetzt, aber die Lektüre deutscher und englischer Fachliteratur, sowie der antiken Quellen in Übersetzung erwartet.

Das Proseminar wird in digitaler Form mit BigBlueButton stattfinden. Als Vorbereitung auf die zu schreibenden Seminararbeiten wird es am Ende des Semesters eine digitale Blockveranstaltung im Umfang von 3 DS geben. Der Besuch des dazugehörigen **Tutoriums** wird empfohlen.

Einführende Literatur

G. Aumann: Fünf Jahre, fünf Kaiser. Die dramatische Zeit vom Jubel um Nero bis zu Vespasians Triumph, Wiesbaden 2020; E. Flaig: Den Kaiser herausfordern. Die Usurpation im Römischen Reich, Frankfurt/M. 1992 (= Historische Studien, Bd. 7); G. Morgan: 69 AD. The Year of Four Emperors. Oxford 2006.

Verwendung

PhF-AK 2b